



FMZ – ADMINISTRATION \* ZENTRALSCHWEIZ

„Kultureller Treff – FMZ“

Forum Menschenwürdiges Zusammenleben \* Kommunikationsplattform

Geschäftsstelle: „FMZ“ \* Hädermattli / Waltersbergstr.2 \* 6370 Oberdorf  
www.zusammenleben.ch mail@zusammenleben.ch

---

## “DER IMPULSGEBER”

Das Informations-Blatt vom “Kulturellen Treff – FMZ”

**Dieses Info-Blatt erscheint alle 2 Monate \* Ausgabe Nr. 03 / 2010**  
Verantwortlich für den Inhalt zeichnen: Geschäftsleiter-Team FMZ

### **Rubriken**

1. Info der Administration / Mitglieder \* 2. Neue Partner \* 3. Vorträge / Referenten
4. Partnerunternehmen / Angebote \* 5. Beiträge von Mitgliedern
6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“ \* 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

### **Die Monatsbotschaft**

## 1. Info der Administration / Mitglieder

Liebe Mitglieder / Interessenten: – Vielleicht bist du zur Zeit in einer eher schwierigen Phase. Dir ist unklar, wie du deine Situation wieder in die positive Richtung lenken kannst. – Was tust du? An wen wendest du dich? Wo suchst du Hilfe? Wem kannst du vertrauen?

**Der „Kulturelle Treff“ könnte für dich eine Möglichkeit bedeuten!**

Hauptpunkte – Dein Gewinn! Die Mitmenschen, die nach neuen Lösungswegen suchen, bekommen Unterstützung & Orientierung in Bezug auf ihre Lebensgestaltung. – Erfahrungsaustausch mit Menschen gleicher Ausrichtung – dies bedeutet, sehr grosse Bandbreite von der jeder Beteiligter profitieren kann. – **Positive Werte werden bewusst gemacht \* Perspektiven entwickelt \* Neue Chancen & Möglichkeiten werden aufgezeigt!**

**Besuch unsere Projektvorstellung vom „Kulturellen Treff-FMZ“!** - Die neuen Daten sind:

**Gesprächsbühne:** Donnerstag 06. Mai 2010 (20.00 Uhr) Gasthaus Schützenhaus Oberdorf

**Projektvorstellung:** Donnerstag 20. Mai 2010 (20.00 Uhr) Hotel Engel in Stans

Mehr Info im Internet: [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch)

**Wir wünschen allen viel Erfolg & eine schöne Zeit!**

## 2. Neue Partner – Gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten

**Vorspann / Allgemeine Gedanken zur Vernetzung:** Macht uns nicht dieses übereifrige Streben nach Bildung lästig, wortreich, taktlos und selbstgefällig?

**Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben!**

(Zitat von Seneca / 55 v. Chr. / Mentor von Nero)

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess. – Wir alle spüren in unserer Umwelt, dass grundlegende Veränderungen in immer kürzeren Zeitabständen erfolgen. – An den Zuständen der Erde ist deutlich abzulesen: **Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos & Siechtum!** - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens!

Bedenkt! Der Mensch lebt nicht alleine auf dieser Erde sondern in einer Gemeinschaft, in einem universellen Netzwerk. – Alles in der Natur steht in Beziehung zueinander. Alles ist miteinander verbunden und wirkt aufeinander ein. – **Alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird dem Menschen zum Verhängnis werden!**

Weil dies so ist, ist ein positives Umfeld, die Umwelt, die Erde für die Menschen lebensnotwendig. – **Zerstören wir jedoch unsere eigene Lebensgrundlage auf der Erde, dann zerstören wir uns selbst!**

Wir wollen einen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen, leisten. Deshalb ist ein Netzwerk, eine Gemeinschaft, wie uns die Natur vorgibt, mit positiv ausgerichteten Partnern dringend notwendig. – Nur in der Gemeinschaft, in der jeder bereit ist sein individuelles Wissen mit einzubringen, können alle stärker werden.

**Kurzvorstellung:** Neue Partner folgen!

Besucht unsere „Partner Links“ im [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch)!

## 3. Vorträge / Referenten

**Projektvorstellung „Kultureller Treff-FMZ“ – in der Zentralschweiz!**

Jeden Monat findet im **Hotel Engel in Stans** eine Projektvorstellung statt. – Die Daten sind auf unserer Web-Seite [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch), in der Rubrik „**Termine / Aktivitäten**“, aufgeführt. – Alle Mitglieder werden aufgerufen, Interessierte auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, und mit den Freunden zusammen die Vorstellung zu besuchen. – **Mitglieder werben Mitglieder – ist die beste Möglichkeit zu wachsen!** – Wir freuen uns, wenn es Euch gelingt, Freunde & Bekannte für dieses neue Projekt zu interessieren & zu begeistern! - Referent: Otto Stahel / Daniel Flüher

**Gesprächsbühne Zentralschweiz \* Ein Dialog im „Kulturellen Treff“!**

Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung, ein elementarer Teil des „Kulturellen Treffs“. \* Unser Vorschlag: **Der Abend einmal etwas anders zu gestalten!**

Auch diese Daten sind auf unserer Web-Seite [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch) ersichtlich.

An diesen Abenden können Ungereimtheiten, welche wir jeden Tag erleben, besprochen und lösungsorientiert behandelt werden. – Es ist nicht ein Abend wo sich die Teilnehmer beklagen über die schwierige Wirtschaftssituation; auch Schuldzuweisungen aller Art führen bekanntlich nicht weiter, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich! - Die gezielten Fragen sollten ein Bezug auf die Lebensgestaltung beinhalten. - Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf die im Alltag eingesetzt werden können. - Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufzubauen.! - Moderation: Otto Stahel / Daniel Flühler

**Es wäre toll, möglichst viele Mitglieder & Gäste an diesen Abenden zu empfangen!**

#### 4. Partnerunternehmen / Angebote

Unter diesem Titel werden sich Partnerunternehmen mit ihren Angeboten selbst vorstellen.

Von Sandra Stahel

Seit 10 Jahren betreibe ich mein eigenes Atelier in Giswil. Das schneidern war schon immer eine grosse Leidenschaft von mir.

Kleider die schon lange ohne Aufmerksamkeit im Schrank hängen, mit möglichst wenig Aufwand wieder modisch zu machen. - Oder ein Kleidungsstück zu zeichnen und mit viel Fantasie, Geduld und Geschicklichkeit eine eigene Kreation zu schneidern ..... das ist das was mich antreibt!

Eine ganz besondere Herausforderung ist es natürlich mit meinen Kunden zusammen Ideen zu teilen und gemeinsam ein Einzelstück zu zaubern ...

Mein Atelier ist jeweils Mo – Mi von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, oder selbstverständlich nach Terminvereinbarung.

Einige Kreationen finden sie auf meiner Web-Seite: [www.style-88.ch](http://www.style-88.ch)

#### 5. Beiträge von Mitgliedern

Unter dieser Rubrik können Mitglieder einen Beitrag (= Ideen, Impulse, Erlebnisse, Erfahrungen, allgemeine Gedanken, ect.) mit E-Mail – [Mail@zusammenleben.ch](mailto:Mail@zusammenleben.ch) - einreichen. Wir freuen uns über jede Anregung & Idee. – Herzlichen Dank.

von Daniel Flühler

Es gibt genau zwei Situationen, in welchen die Angst für den Menschen hilfreich ist. Wenn ich mich über ein Balkongeländer hinauslehne, dann ist es sinnvoll, dass mich die Angst vor dem herunterfallen zurückhält. Andererseits hat der Mensch seit Urzeiten (Urinstinkt) Angst vor unerwarteten plötzlichen Geräuschen, insbesondere bei Dunkelheit. Diese zwei erwähnten Möglichkeiten von Angst sicherten dem Menschen unter Anderem das Überleben.

Doch heute lebt der grösste Teil der Menschen mit Ängsten, die überhaupt nicht nötig sind, aber ihr Leben und ihre Gesundheit massiv beeinträchtigen. Immer sind es die Vorstellungen, was alles Schlimmes passieren könnte. Zum Beispiel Angst, dass mir etwas Materielles gestohlen werden könnte, Angst, dass mich eine schlimme Krankheit heimsuchen könnte, Angst, dass ich meinen Job verlieren könnte, Angst, dass mich mein/e Partner/in verlassen könnte, Angst, dass ich zuwenig Geld haben könnte, etc., etc. ...

Ich kann Dir sagen, diese Ängste schaden Dir unheimlich, - denn wenn Du von der Gewissheit ausgehst, dass du mit deinen heutigen Gedanken, dein Leben von morgen gestaltest, kann dir die Tragweite bewusst werden. Angst haben, sich Sorgen machen, sind nichts als negative Gedanken. Also, wie soll dein Leben morgen sein??

Erinnere dich, wie wichtig die tägliche Gedankenkontrolle ist!!!

Im Kulturellen Treff – FMZ erfährst Du mehr davon. Besuche unsere nächste Projektvorstellung!

## 6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“

Geschichten, Analogien die uns motivieren sollten, etwas für die eigene geistige Weiterentwicklung zu tun! - Denn, jeder Mensch ist in einer Erdschule um sich mit dem Leben zu befassen! Dies sollten wir nutzen! **Wir sind nicht in dieser Welt, um mit der Welt zu sein!**

Ein moderner Aspekt in der heutigen Gesellschaft ist das „Burn-out“ - Es lohnt sich bestimmt, ein paar eigene Gedanken zu diesem Thema einzusetzen!

### Die Burn – out – Gesellschaft - Macht uns der Job krank?

Burn – out – das Leiden einer modernen Gesellschaft!

#### **Warum wächst die Zahl der Ausgebrannten? - Macht dir das Angst?**

Zu diesem Aspekt passt ein Brief von Nelson Mandela hervorragend:

„Unsere tiefgreifendste Angst ist nicht, dass wir ungenügend sind. Unsere tiefgreifendste Angst ist über das Messbare hinaus kraftvoll zu sein. Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, die uns am meisten Angst macht.

Wir fragen uns, wer bin ich, mich brilliant, grossartig, talentiert, phantastisch zu nennen? Aber wer bist du, dich nicht so zu nennen? Du bist ein Kind Gottes. Sich selbst klein zu halten dient nicht der Welt. Es liegt nichts Erleuchtendes darin, sich so klein zu machen, dass andere um dich herum sich nicht unsicher fühlen. Wir sind alle dazu bestimmt zu leuchten, wie es Kinder tun. **Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes, der in uns ist, zu manifestieren.**

Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in jedem EINZELNEN! Und wenn wir unser eigenes Licht scheinen lassen, geben wir unbewusst anderen Menschen die Erlaubnis, das Selbe zu tun. Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind, befreit unsere GEGENWART automatisch andere.“ (Zitatende!)

## Versuch angstfrei zu leben – dich nicht mehr einschüchtern lassen!

**Wer glaubt, die innere Fülle auf der materiellen Ebene zu finden, wird früher oder später enttäuscht sein!** - Denn, die Vernachlässigung der Bedürfnisse vom Innenleben (=Seele & Geist) lässt eine Leere entstehen, die durch nichts ausgefüllt werden kann.

Solange die Menschen dem Besitz von Gegenständen - Autos, Häuser, Grundstücke, hohen Stellungen usw. - so viel Bedeutung beimessen, geraten sie weiterhin unaufhörlich in Streit miteinander. Denn alles, was sich auf der physischen Ebene erwerben lässt, **ist quantitativ beschränkt**, und es kann unmöglich die ganze Welt im materiellen Überfluss leben.

Der französische Philosoph Omraam Mikhael Aivandhov sagte:

Man kann dem Menschen den Besitz eines Grundstückes streitig machen, **aber das Betrachten des grenzenlosen Himmels kann uns niemand wegnehmen!** - Wenn sie es verstehen, diese Unendlichkeit des Himmels zu betrachten, werden die Menschen eine innere Fülle empfinden, die ihnen selbst der Besitz der ganzen Welt nicht verschaffen könnte. – **Nur durch diese innere Fülle werden wir stark!**

Das soll nun nicht heissen, dass wir jeglichen Besitz absprechen, denn das gehört auch zu unserem Leben. Doch wenn wir etwas besitzen, oder einen Menschen lieben, **ist es wichtig zu lernen, inneren Bedürfnissen den Vorrang zu geben, einem subtileren Bestreben in sich wachzurufen und zu erfüllen** (=innere Arbeit leisten), denn nur so finden wir den Lösungsweg unserer Probleme!

**Die heutigen Probleme verwirren die Menschheit**, und sie werden ungelöst bleiben, solange man nicht begriffen hat, dass die inneren Bedürfnisse (seelisch-geistiger Ebene) erweckt und erfüllt werden müssen, um die materiellen Bedürfnisse ins Gleichgewicht zu bringen und zu beherrschen! (Zitatende)

Das bedeutet für uns: Wenn wir unseren Mitmenschen auf der menschlichen Ebene (=innere Welt / gefühlsmässig) begegnen, und nicht nur auf der rein materiellen Ebene (= rein weltlichen), dann werden wir zu neuen Lösungen kommen welche dringend notwendig sind. - In der heutigen Zeit, lassen sich zu viele Menschen von der allgemein herrschenden negativen Stimmung mitreissen. **Deshalb sehen sie die positiven Möglichkeiten und Chancen nicht mehr!**

**Entwickeln wir mehr Mut für das Aussergewöhnliche – das bringt uns vorwärts!**

Es gibt immer Chancen! Denn in „ALLEM WAS IST“ und geschieht ist immer beides enthalten. Der negative Aspekt wie der POSITIVE. - Und die Chancen liegen bekanntlich immer im POSITIVEN!

**Jede Veränderung ist eine Chance!**

Willst du noch mehr vom Leben, der Lebensgestaltung hören? - Besuch unsere Veranstaltungen im „Kulturellen Treff – FMZ“! - Du wirst gewinnen!

## 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

In dieser Rubrik wollen wir auf aktuelle Vorkommnisse hinweisen oder kurz beleuchten, die uns in der Gesellschaft direkt betreffen. Wir wollen keine Angst verbreiten; doch wir können den Kopf auch nicht in den „Sand stecken“. Denn nur das was uns bewusst wird, können wir klar einordnen, und wenn notwendig, etwas tun! – Wir, vom „Kulturellen Treff“ bieten denen Hilfestellung an, die Hilfe anfordern & sich auch verändern wollen.

### Flüchtige Blicke in die Zeitungen!

#### Fokus Nr. 10/10 - 8. März 2010

Die Burn – out – Gesellschaft

Macht uns der Job krank? – Mensch + Arbeit = Leid? - Burn-out wird zum Massenphänomen!

Die Party auf Pump ist vorbei

Mit einer Schocktherapie unter EU-Aufsicht muss Griechenland eine Staatspleite abwenden. – Die Arznei von Kanzlerin Merkel zur Euro-Rettung birgt Nebenwirkungen – auch für Deutschland!

#### Neue Obwalder Zeitung / 13. März 2010

Missbrauchfälle: „Der Papst ist tief erschüttert“

Bankpleite: Lehmann (USA) frisierte die Bilanzen

Abzocker: Arbeitsplätze vernichtet

#### Neue Obwalder Zeitung / 16. März 2010

Libyen – Affäre: Italien droht jetzt der Schweiz

Topmanager: UBS zahlt wieder viel mehr

#### Neue Obwalder Zeitung / 17. März 2010

Lehmann Brothers: Pleitebank drängt wieder auf den Markt

Ausschreitungen und US-Druck: „Tag des Zorns“ in Jerusalem

Budget 2010: Deutschland rechnet mit Rekordverlust

#### Neue Obwalder Zeitung / 19. März 2010

Finanzmarkt: USA knebeln ausländische Banken

#### Neue Obwalder Zeitung / 20. März 2010

Revision Arbeitslosengesetz: Sparpläne verängstigen junge Arbeitslose

#### Neue Obwalder Zeitung / 23. März 2010

Sexueller Missbrauch – Politik setzt Kirche unter Druck

#### MZ / Aargau / 27. März 2010

„Weshalb leide ich, da es mir gut geht?“

Grossunternehmer Daniel Model baut einen eigenen Staat. - Keine Demokratie, sondern eine Herrschaft der Fähigen. - Der neue Staat „Avalon“ existiert in weiten Zügen.

EU dreht Geldschleusen noch weiter auf! - Schluss mit Politik auf Kosten der Bürger!

Die Medien erwecken den Eindruck, „Maggie Merkel“ habe in Brüssel die Stabilität des Euro verteidigt. Tatsächlich bedeuten die vereinbarten Ausnahmeregelungen, dass die Zentralbanken Geld drucken werden, um Griechenland und weitere Krisenstaaten zu stützen. Damit sind die Weichen gestellt für eine baldige Hyperinflation, mit der die Bürger die Krise bezahlen sollen. Das dürfen wir uns nicht gefallen lassen. Von Helga Zepp-LaRouche.

Neue Obwalder Zeitung / 8. April 2010

Vatikan geht in Gegenoffensive

„Der Missbrauchskandal wird als Waffe gegen die Kirche benutzt.“ – Angelo Sodano Kardinalskollegium.

Iran verspottet Barack Obama

Teheran – Der Iran hat mit Spott auf die neue US-Strategie für Atomwaffen reagiert. Barack Obama sei ein Cowboy, der stets den Wünschen Israels folge und „gar nichts tun kann“, erklärte der Iranische Präsident Achmadi – Nedschad gestern.

Die Weltwoche Nr. 14 / 8. April 2010

Der gefährlichste Islamist der Schweiz

Wie der Konvertit Nicolas „Abdullah“ Blancho seine Stosstrupps formiert.

Nahost: Schneller drehende Wirbel

Obama will eine neue Regierung in Jerusalem. Seit der missglückten Israel – Visite von Vizepräsident Biden ist Feuer unterm Dach. Lachende Dritte sind die Araber.

**Hast du Vertrauen in diese „Regierenden“ – Oder, macht dir solche Schlagzeilen Angst?**

**Angst! – Was heisst das?**

Definition der Angst gemäss dem Bertelsmann Lexikon:

„Die Angst ist „grundlos“, insofern keine besonderen Gründe für sie angegeben werden können oder der Gegenstand, auf den sie sich richtet, der Stärke des Affekts nicht entspricht. - Bei der Mannigfaltigkeit der Angstzustände, von der „schleichenden“ bis zur panischen Angst (-Panik) , ist eine eindeutige Erklärung aller Phänomene der Angst nicht möglich!“ (Ende Zitat!)

**Versuchen wir es selbst, ein klareres Bild von der Angst zu erhalten:**

Angst ist ein Steuerelement der Tiere (die Anlagen dazu, haben wir Menschen auch noch in uns). Instinktiv spüren die Tiere wenn Gefahr droht – sie bleiben dann stehen und schauen sich um. Die Angst, welche in ihnen aufkommt, hindert sie am weiterlaufen und verleiht ihnen zusätzliche Kraft beim davonrennen. – Dadurch bleiben die Tiere unter Umständen etwas länger am Leben.

**Der Mensch hingegen kann denken!** Das ist der Grund, warum er die Angst nicht mehr braucht um zu überleben! – Also, vergessen wir diese natürliche Vorsichtsmassnahme,

diesen Hemmschuh, diesen Bremsklotz und schreiten vorwärts. Denn wir können geistig abschätzen, wo die Gefahren lauern. – Wir werden davon nicht überrascht!

**Angst ist einer der grössten „Blockierer“ von unseren Tätigkeiten!** – Denn die Angst hält zurück, schwächt uns, lähmt uns, hemmt uns, zieht uns herunter, macht uns krank. Das sind alles Aspekte im negativen Bereich, die wir in der heutigen Zeit überhaupt nicht gebrauchen können. – Die Menschen lassen sich viel zu oft durch negativen Zeitungsartikel, auch durch Druck, Unsicherheit und Orientierungslosigkeit in die Angst hineindrücken.

**Geben wir der „Angst in uns“ keine Chance mehr!**

**Vertrauen wir auf unsere Stärke in uns!**

**Alles was der Mensch unternimmt fängt bei seinen Vorstellungen an! - Da ist es doch bestimmt sinnvoll, wenn wir uns selbst mit diesem Thema beschäftigen, und dadurch eine „klare Sicht der Dinge“ erhalten.** – Dann ist es uns auch möglich, wenn wir an unseren Vorstellungen arbeiten, eine positive Veränderung einzuleiten. – Dann können wir uns im neuen Gebiet schneller orientieren und uns neu ausrichten. – Bedenkt: Im Rauch und Nebel verlieren wir schnell die Orientierung! - **Wer nicht bereit ist, Kleinigkeiten zu verändern, der wird auch nie Grosses erreichen können!**

## **Was willst du tun?**

**Der „Kulturelle Treff – FMZ“ ist eine Möglichkeit  
Antworten & „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu erhalten!**

Dieser Treff ist für ALLE welche nach neuen Möglichkeiten suchen, die Antworten auf die Ungereimtheiten im Alltag wünschen! – Für Menschen die neue Sichtweisen der Dinge kennen lernen wollen. – Es ist ein neutrales Forum, wo neue Chancen, Möglichkeiten & Orientierungsbilder für die eigene Lebensgestaltung vorgestellt werden. – Wo neue Kontakte & Beziehungen von Menschen mit gleichen Interessen gepflegt werden. – Kurz: Es ist ein Treff für Menschen welche mehr über das Leben hören, sich verändern wollen. – Die Entscheidung liegt bei dir!

**Öffnet die Augen! \* Beobachtet euer Umfeld, die Umwelt!**

Bedenkt:

**Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch!**

Aspekte, Texte & Impulse aus den „Gabriela-Büchern - Würzburg“ zusammengestellt von Otto Stahel  
Verlag Vita Vera, Oberebenestrasse 67a, 5620 Bremgarten

**Besucht unsere Projektvorstellung vom „Kulturellen Treff - FMZ“**

**Monatsbotschaft: Jede Veränderung ist eine Chance! \* Nur über meine individuelle Stärke kann ich erfolgreich sein!**